

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Boch,

wir sind fassungslos und entsetzt, seit wir am Mittwoch (02.12.20) aus der Zeitung erfahren mussten, welchen Beschluss Sie und Ihre politischen Kollegen ohne Rücksicht auf uns verabschiedet haben.

Der 1.CfR Pforzheim und die Abteilung Eishockey verstehen die Notwendigkeit eines gut erreichbares Impfzentrum im Stadtgebiet von Pforzheim. Natürlich müssen und sollen große Teile der Bevölkerung die Möglichkeit bekommen, sich zeitnah impfen lassen zu können. Eine zentrale Lage, sowie Parkplätze und eine gute Anbindung an dem ÖPNV sind hier natürliche wichtige Kriterien.

Warum Sie sich allerdings für das Wohnzimmer der Bisons entschieden haben, verstehen wir beim besten Willen nicht! Mit dieser Entscheidung nehmen sie mehreren hundert Jugendlichen ihr Hobby, ihre Leidenschaft und den sozialen Kontakt. Die sportliche Misere und der wirtschaftliche Schaden, die die Bisons ohne Heimspiel- und Trainingsstätte sehr zeitnah zu spüren bekommen werden, sind gar nicht zu beschreiben bzw. zu beziffern. Sollte der Spielbetrieb im neuen Jahr womöglich wiederaufgenommen werden, haben viele Kinder und Jugendliche und junge Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Pforzheim das Nachsehen. Eissport und sportliche Betätigung im Allgemeinen haben einen sehr wichtigen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Körperliche Fitness, soziale Kontakte und das Zusammensein in einem Verein gehören seit Generationen zu unserer Kultur.

Dies alles haben Sie uns mit Ihrer Entscheidung, womöglich etwas unüberlegt, zu verantworten und damit für absolutes Unverständnis gesorgt. Das Unverständnis basiert vor allem auf Ihrem Alleingang in der Entscheidungsfindung uns nicht zu involvieren.

Bereits jetzt kommen aus der Pforzheimer Bevölkerung gute und konstruktive Alternativvorschläge. Warum nicht eine leerstehende Industriehalle? Warum nicht ein nicht verwendetes Hallenbad? Eine Turnhalle hätte es doch auch getan? Oder warum stellt man nicht ein großes Zelt auf einem freien Platz auf und bedroht so nicht die Existenz eines Vereins?

Können Sie uns sagen, was wir den Kindern erzählen sollen, wenn diese Fragen wann wieder Eissport betrieben werden darf? Haben sie einen Vorschlag, wie und wo die Bisons überleben können/sollen? Erklären sie es unseren Spielern, Partnern und Gönnern?

Wir sind gespannt Herr Oberbürgermeister! Wir gehen davon aus, dass Sie sich im Vorfeld Gedanken gemacht haben und auf unseren Fragen eine Antwort haben. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Mit sportlichen Grüßen

---

P.S. Da wir nicht spielen dürfen, keine Halle haben und auch nicht wirklich an eine Lösung glauben, brauchen wir auch keine Pucks mehr, vielleicht haben sie ja Freude an unserem Spielgerät!